



Zertifiziertes Beatmungsentwöhnungszentrum

ÜBERNAHME ZUM WEANING

Die Übernahme von beatmeten Patienten zum Weaning erfolgt nach direkter Kontaktaufnahme mit dem Chefarzt der Klinik, Prof. Dr. med. Martin Hetzel, oder dem Ltd. Oberarzt Dr. med. Peter Willems als Leiter der Intensivstation.

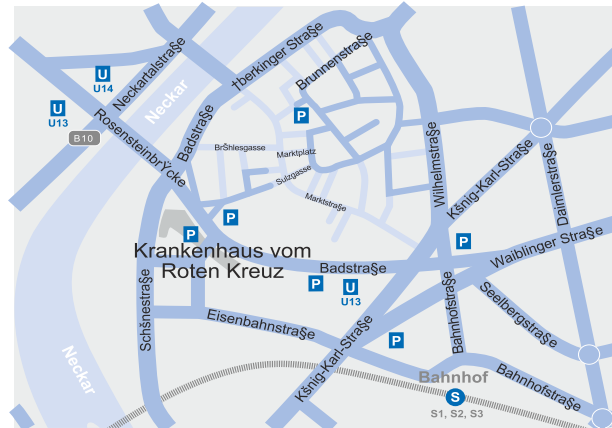
Die Aufnahme zur Einleitung einer außerklinischen Beatmung nach Einweisung durch den Hausarzt oder Facharzt erfolgt nach direkter Kontaktaufnahme mit dem Chefarztsekretariat.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn: U1, U2, U13 Haltestelle Wilhelmsplatz, U14 Haltestelle Rosensteinbrücke **S-Bahn:** S1, S2, S3 Haltestelle Bahnhof Bad Cannstatt **Bus:** 52, 55, 56 Haltestelle Wilhelmsplatz

Anfahrt mit dem PKW

Anfahrt zum Krankenhaus über die Theobald-Kerner-Straße mit Parkmöglichkeiten gegenüber des Haupteingangs. Weitere Parkmöglichkeiten in den Parkhäusern Wilhelmsplatz und Mühlgrün.



Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt GmbH

Klinik für Pneumologie, Internistische Intensivmedizin,
Beatmungsmedizin und Allgemeine Innere Medizin
Chefarzt: Prof. Dr. med. Martin Hetzel

Badstraße 35-37 | 70372 Stuttgart
Telefon 0711 5533-1111 | Telefax 0711 5533-1107
rkk-info@sana.de | www.rkk-stuttgart.de

Ein Haus der
Sana Kliniken AG
www.sana.de



Kontakt

Chefarzt Prof. Dr. med. Martin Hetzel

Sekretariat Frau Dagmar Stickel

Tel. 0711. 5533-1111

Fax. 0711. 5533-1107

E-Mail: Dagmar.Stickel@Sana.de
Martin.Hetzel@Sana.de

Leitender Oberarzt Dr. med. Peter Willems

Tel. 0711. 5533-1112

Fax. 0711. 5533-1107

E-Mail: Peter.Willems@Sana.de

Diensthabender Arzt (24-Stunden)

Tel. 0711. 5533-21500



Krankenhaus
vom Roten Kreuz



AUSSTATTUNG

- Intensiv- und Weaningbetten mit Isolationsmöglichkeit
- Modernste Beatmungsgeräte für jeden Bettenplatz
- Intensivmedizinisches Monitoring an jedem Bett
- Erweitertes hämodynamisches Monitoring mit PICCO-Messung und Pulmonalarterienkatheter
- Extrakorporales Nierenersatzverfahren
- Nasale High-Flow-Sauerstofftherapie
- Kardiorespiratorische Polygraphie
- Modernste radiologische Diagnostik mit 256-Zeilen Computertomographiegerät
- Bronchoskopie und Gastroskopie mit hochauflösender Bildübertragungstechnik
- Modernste ergotherapeutische Geräte für die Bewegungs- und Physiotherapie

Das Beatmungsentwöhnungszentrum am Krankenhaus vom Roten Kreuz Bad Cannstatt wurde 2011 von der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e. V. erstzertifiziert und 2014 rezertifiziert.

BEHANDLUNGSKONZEPT

Für jeden Patienten wird in Abhängigkeit von der Grunderkrankung ein individuelles Behandlungskonzept erstellt und von einem multiprofessionellen Team aus Ärzten und Intensivfachpflegepersonal sowie einem Therapeutenteam von Atemtherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten und Psychologen umgesetzt.

Im Vordergrund steht die individuell angepasste Entwöhnung vom Beatmungsgerät. Mit atemtherapeutischer Hilfe werden unter engmaschiger Kontrolle der Vitalparameter täglich Spontanatmungsphasen durchgeführt.

Bei Weaningpatienten wird neben dem täglichen Training der Atemmuskulatur besonderer Wert auf Mobilisation und Physiotherapie gelegt. Parallel zur Entwöhnung vom Beatmungsgerät erfolgt die Mobilisation über Bewegungstraining mittels Bettfahrrad und Armtrainer sowie Steh- und Gehschule mit krankengymnastischer Hilfe - auch unter laufender Beatmung.

Neben der Mobilisation ist die Ernährung ein wesentlicher Bestandteil des Weaningprozesses. Die Patienten werden hochkalorisch ernährt, zunächst parenteral, dann mittels gastraler Sonde und lernen schließlich mit logopädischer Hilfe wieder selbstständig zu essen.

UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Beatmungsentwöhnung nach akuter ventilatorischer Insuffizienz mit passagerer Beatmungsnotwendigkeit

und

Einleitungen und Kontrollen von außerklinischen Beatmungen bei chronischer ventilatorischer Insuffizienz bei:

- obstruktiven Atemwegserkrankungen
- Infektionserkrankungen der Lunge und der Pleura
- neurologischen und neuromuskulären Erkrankungen
- thorakorestriktiven Erkrankungen
- postoperativem Atempumpenversagen nach chirurgischen Behandlungen